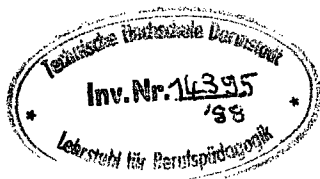


Die gesellschaftspolitische Bedeutung der Weiterbildung – aus der Sicht der Unternehmen und der Arbeitnehmer

Von Dr. Dieter Görs
und Dr. Winfried Schlaffke



ERICH SCHMIDT VERLAG

Inhaltsverzeichnis

Teil 1

Die gesellschaftspolitische Bedeutung der beruflichen Weiterbildung aus der Sicht der Gewerkschaften
von Prof. Dr. Dieter Görs

Einleitung: „Weiterbildung als gewerkschaftliche Aufgabe“	9
1 Grundpositionen zur Weiterbildung.	12
1.1 Neuorientierung der Erwachsenenbildung – Hinwendung zur berufsbezogenen Bildung	14
1.2 Berufliche Weiterbildung und die Konzeption des Bildungsrates . .	18
2 Bildungsverständnis und weiterbildungspolitische Vorstellungen der Gewerkschaften	24
2.1 Zu einigen historischen Aspekten gewerkschaftlicher Bildungsarbeit.	24
2.2 Bildungsverständnis und Weiterbildungskonzeption der Gewerkschaften	27
2.3 Zum Verständnis und Zusammenhang von technischer Entwicklung, Qualifikationsanforderungen und Arbeits- bedingungen.	35
2.4 Arbeitsbedingungen als Bezugspunkt für Weiterbildung – einige Aspekte gegenwärtiger Arbeitsbedingungen.	42
2.5 Einige weiterbildungspolitische Schlußfolgerungen – Überlegungen zur Integration von allgemeiner und beruflicher Weiterbildung	47
3 Zur Praxis beruflicher Weiterbildung – Aufgaben und Angebote der gewerkschaftlichen Berufsbildungseinrichtung	52

Teil 2

Die gesellschaftspolitische Bedeutung der beruflichen Weiterbildung aus der Sicht der Unternehmen

von Dr. Winfried Schlaffke

1	Die Bedeutung der Weiterbildung	59
1.1	Vielfältige Aufgaben, Formen und Inhalte	59
1.2	Zielgruppen und Umfang	63
2	Gesellschaftsbezogene Weiterbildung	66
2.1	Umstrittene Wertewelt und Ideologieverdacht	66
2.2	Das Gewerkschaftskonzept der arbeitnehmerorientierten Bildung	71
2.3	Gefahren des Bürokratismus und des Meinungsmonopols.	73
2.4	Bildungskritik als Kapitalismuskritik	76
2.5	Fortschreitende Wirtschafts- und Technikkritik	80
2.6	Verhaltensqualifizierung der Führungskräfte	84
2.7	Konfliktprophylaxe und Konfliktlösung	89
3	Institutionen und Finanzierung der Weiterbildung	92
3.1	Die Kooperationspartner	92
3.2	Kosten und Effizienz	94